

URNENGANG

Am 15. November ist grosser Abstimmungs-sonntag. Auf dem Programm stehen vier kantonale Vorlagen sowie die kommunale Ersatzwahl eines Mitglieds des Flawiler Schulrates. Gleichentags findet auch der allfällige zweite Wahlgang für den Ständerat statt.

>>> SEITE 2



DAS ERSTE FLADE-BLATT

Es ist soweit: Sie halten das erste FLADE-Blatt des Jahrhunderts in Händen! In dieser ersten Ausgabe erfahren Sie einiges über Richtlinien und Regeln für Veröffentlichungen – für Vereine, Parteien und Firmen.

>>> SEITE 12

GEMEINDERAT AUF BESUCH

Der Gemeinderat war in der vergangenen Woche zu Besuch in der Bibliothek und Ludothek und erhielt dabei interessante Einblicke.

>>> SEITE 15



FORD MONDEO



Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
Verkauf | Werkstatt | Carrosserie | Spritzwerk
www.zentrumgarage.com | 071 371 17 17

Flawil wird atomstromfrei



Ab 1. Januar 2016 erhalten alle Flawiler Haushalte und Gewerbebetriebe Strom aus 100 % erneuerbarer Energie, garantiert ohne Atomstrom.

FLAWIL Ab 1. Januar 2016 wird der Strom für die allermeisten Flawiler Haushalte und Gewerbebetriebe günstiger. Zudem wird der Flawiler Strom atomstromfrei. Damit unterstützt die Energiestadt Flawil die Energiewende.

Fukushima

Nach dem verheerenden Atomunfall im japanischen Fukushima hat Bundesbern eine neue Energiestrategie beschlossen und die Energiewende eingeläutet: weg vom Atomstrom hin zu erneuerbaren Energien. Die Energiestadt Flawil unterstützt die Energiestrategie des Bundes. Auf deren Grundlage hat die Gemeinde das Flawiler Energiekonzept erstellt, das vom Gemeinderat Anfang 2015 genehmigt wurde. Zurzeit wird der dazugehörige Massnahmenkatalog erarbeitet.

Flawil ist beispielhaft

Die Technischen Betriebe Flawil (TBF) bieten den Haushalten und Gewerbebetrieben heute drei Stromqualitäten an: classic, basic und star. 85 % der TBF-Kunden beziehen heute naturmade flawil basic, den Flawiler Standardstrom. Dieser Strommix ist frei von Atomstrom und besteht aus 90 % Wasserstrom sowie aus 5 % Fla-

wiler Solarstrom und 5 % Flawiler Kläranlagenstrom. 2 % der Kunden werden mit naturmade flawil star, dem Ökostrom, beliefert. Er weist die höchste Qualität auf. Er ist frei von Atomstrom und besteht aus 30 % Wasserstrom, 20 % Solarstrom und 50 % Kläranlagenstrom. Weitere 13 % der Kunden haben classic-Strom gewählt. Er hat die geringste Qualität und besteht aus 60 % Wasserstrom und 40 % Atomstrom. «In Bezug auf die Stromqualität ist Flawil beispielhaft», sagt der Vorsteher der Technischen Betriebe, Gemeinderat Erwin Thalmann. «Mit heute schon rund 90 % der Haushalte, deren Strom vollständig aus erneuerbaren Energien stammt, sind wir kantonsweit Spitze.» Nun geht die Gemeinde noch einen Schritt weiter.

Einkaufspreise reduziert

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass Flawil ab 1. Januar 2016 atomstromfrei wird. Konkret heisst das, dass die tiefste Stromqualität classic aufgehoben wird. An classic-Kunden wird ab 1. Januar naturmade-flawil-basic-Strom geliefert, also bessere Stromqualität, frei von Atomstrom. Und das erst noch zum nahezu gleichen Preis. Für die grosse Mehrheit der Flawiler Haushalte

Folgetext Seite 1

und Gewerbebetriebe wird die Stromrechnung nächstes Jahr tiefer ausfallen. Wer heute den Flawiler Standardstrom – naturmade flawil basic – bezieht, bezahlt rund 10% weniger. Der Geschäftsführer der TBF, Urs Haaf, erklärt, warum das so ist: «Aufgrund von Überkapazitäten im europäischen Strommarkt sind die Beschaffungspreise für elektrische Energie merklich gesunken.»

Weg vom Atomstrom

Diese preisliche Ausgangslage hat dem Gemeinderat Handlungsspielraum gegeben, um im Rahmen des Energiekonzepts einen Pflock einzuschlagen. «Eines unserer Ziele ist, den Anteil Atomstrom im Flawiler Strommix zu reduzieren, idealerweise auf Null», erklärt Gemeindepräsident Elmar Metzger. «Dank der günstigen Preissituation konnten wir dieses Ziel gleich auf einmal und gleich zu 100% erreichen.» Der Flawiler Standardstrom für Haushalte und Gewerbebetriebe ist somit bereits ab 1. Januar 2016 atomstromfrei. Metzger räumt ein, dass man



Dank Smartmetering können die Technischen Betriebe den Stromverbrauch online ablesen.

statt der Aufhebung der Stromqualität classic auch den Preis etwas mehr hätte senken können. «Nein, das wollten wir bewusst nicht. Dem Rat war es wichtig, in der Energiestrategie vorwärtszumachen. Der Zeitpunkt dafür war günstig. Flawil ist Energiestadt. Es profitieren al-

le: die Kunden und das Klima. Denn rund 90% der Kunden werden ab 2016 tiefere Stromrechnungen haben, und bei den classic-Kunden bleibt der Preis praktisch gleich.» Nicht betroffen vom Entscheid des Gemeinderates sind die Industrie und grosse Gewerbebetriebe mit einer jährlichen Strombezugsmenge von über 100 000 kWh. Im liberalisierten Strommarkt können Grossbezügler ihren Strom frei einkaufen.

Keine Akontorechnungen mehr

Eine weitere Neuerung ab dem kommenden Jahr betrifft die Verrechnung. Die TBF haben in den vergangenen Jahren stark ins Smartmetering – intelligente Stromzähler in den Häusern – investiert. Das führt nun dazu, dass die TBF den Stromverbrauch der Liegenschaften ab dem Jahr 2016 online ablesen können. Die Stromrechnungen können nun anhand der effektiven Verbrauchszahlen gestellt werden. Akontorechnungen sind nicht mehr nötig. Die erste solche Rechnung wird den Kunden im Dezember zugestellt.

Urnenabstimmung/ Ersatzwahl vom 15. November 2015

FLAWIL Am Sonntag, 15. November 2015, sowie an den Vortagen (im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen) findet folgende Urnenabstimmung statt:

Kantonale Vorlagen

1. Kantonsratsbeschluss über den XI. Nachtrag zum Steuergesetz;
2. Kantonsratsbeschluss über den VII. Nachtrag zum Gesetz über die Raumplanung und das öffentliche Baurecht;
3. Kantonsratsbeschluss über den Kantonsbeitrag und die Gewährung eines Darlehens an die Sanierung und Erweiterung der Geriatri-schen Klinik St.Gallen;
4. «Bezahlbare Krankenkassenprämien für alle! (Prämienverbilligungsinitiative)».

Erneuerungswahl der st.gallischen

Mitglieder des Ständerates
Allfälliger zweiter Wahlgang.

Kommunale Ersatzwahl eines

Mitglieds des Schulrates
Erster Wahlgang.

Die Urnen sind aufgestellt:

Gemeindehaus
Sonntag, 15. November 2015, 9.00 bis 11.00 Uhr

Schulhaus Egg

Sonntag, 15. November 2015, 10.00 bis 11.00 Uhr

Zu Ökostrom wechseln?

Wer einen grösseren Beitrag zum Klimaschutz leisten will, kann jetzt mit wenig Geld auf die Stromqualität naturmade flawil star wechseln. Für einen durchschnittlichen 2-Personen-Haushalt (Stromverbrauch 2500 kWh/Jahr) ergeben sich Mehrkosten von 80 Franken pro Jahr. Ein 4-Personen-Haushalt (4500 kWh/Jahr) bezahlt 145 Franken mehr.

Neue Tarife im Internet

Die detaillierten Stromtarife 2016 werden den Haushalten und Gewerbebetrieben in den nächsten Tagen per Post zugestellt. Das Tarifblatt ist auch online abrufbar via www.flawil.ch unter «Information – Versorgung – Preise».

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, in der Gemeinde wohnen und von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind.

Vorzeitige persönliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten haben vom 11. bis 13. November 2015 während der ordentlichen Büroöffnungszeiten die Möglichkeit, die vorzeitige persönliche Stimme bei der Ratskanzlei (Gemeindehaus, 2. Stock) abzugeben.

Briefliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten können ihre Stimme ab Erhalt des Abstimmungsmaterials von jedem beliebigen Ort im In- oder Ausland aus brieflich abgeben. Diese muss spätestens am Sonntag, 15. November 2015, bis zur Schliessung der Urnen bei der Gemeinde Flawil eintreffen. Die Stimmberechtigten erhalten die Stimmzettel mit dem Stimmmaterial spätestens am 5. November 2015 (Amtliche Zustellfrist, sofern ein zweiter Wahlgang Ständerat nötig). Sollte kein zweiter Wahlgang der Ständeratswahlen am 15. November 2015 nötig sein, ist die amtliche Zustellfrist am 23. Oktober 2015. Fehlende Unterlagen können bis Freitag, 13. November 2015, 16.00 Uhr, beim Einwohneramt (Gemeindehaus, 1. Stock) nachbezogen werden.

Allfälliger zweiter Wahlgang

Ein allfälliger zweiter Wahlgang eines Mitglieds des Schulrates findet am 28. Februar 2016 statt. Wahlvorschläge dafür sind bis spätestens Donnerstag, 10. Dezember 2015, 17.00 Uhr, der Ratskanzlei Flawil einzureichen. Beim zweiten Wahlgang sind auch stille Wahlen möglich. Im Übrigen gelten die gleichen Bestimmungen wie für den ersten Wahlgang. Weitere Informationen und die notwendigen Formulare werden nach dem ersten Wahlgang bei Notwendigkeit eines zweiten Wahlgangs veröffentlicht.

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6 700 Expl.

Verlag/Herstellung/Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE-Blatt erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 9. Oktober 2015

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 1. Oktober 2015

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 6. Oktober 2015, 12.00 Uhr

Prüfung bestanden – Schule geht weiter



FLAWIL Viel gelernt – viel Erfolg – Einsatz belohnt. Diese zwölf Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Flawil haben die Aufnahmeprüfung für die Kantonsschule am Brühl (FMS, WMS und WMI) oder für eine Berufsmaturitätsschule bestanden. Herzliche

Gratulation! (von links): Fabienne Keller, Zippora Bruderer, Nexhibe Avdili, Marina Huber, Olivia Fässler, Romina Di Roma, Heaven Henos, Sophie Klement, Noemi Ehrat, Elia Weber, Luca Thöny, Lhundup Singgang.

flawil.ch

Verkehrsordnung Einbahn

Das kantonale Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG Strassenverkehrsgesetz (SR 741.01), Art. 107 SSV Signalisationsverordnung (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV Einführungsverordnung zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsordnung:

Burgau, Gielenstrasse

Einbahnregelung mit erlaubter Fahrtrichtung Burgauerstrasse–Gielenstrasse durch Signal 2.02 «Einfahrt verboten»

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St.Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat (Art. 45 VRP).

Gemeinde Flawil

Neues FLADE-Blatt:
**AUF GUTES
GELINGEN!**

Starke SP –
Vorteil für Flawil
und Degersheim



PEUGEOT

NATIONAL GARAGE

Michael Fritsche
Burgauerstrasse 20
9230 Flawil
Tel. +41 (0)71 393 47 77
national_garage@bluewin.ch

Kulturverein Flawil Touch Programm 15-16

Publikumsanlässe



Grotto Glatto 7. bis 15. August
Glatthalde 6 versch. Kulturaktivitäten



Nostalgie-Kegeln 29. August
Dorf-Olympiade 150 Jahre TV Flawil

Samstag, 17. Okt. 15 **Bahnhof 17.20 Uhr**

Herbstwanderung mit Nachtessen Rest. Wildberg

Besammlng: Bushaltestelle am Bahnhof Flawil



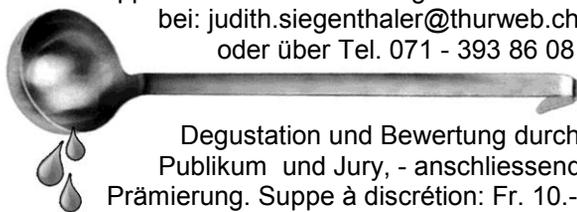
Eine kurzweilige Wanderung ab Oberuzwil (1 Std.) mit Apéro im Laub und Nachtessen im Restaurant Wildberg. Rückweg über Bisacht, Bichwil, Riet nach Flawil (1,5 Std.). Taschenlampe mitnehmen.

Anmeldung bis 11. Okt.: Tel. 071- 393 86 08
oder email: judith.siegenthaler@thurweb.ch

Samstag, 21. Nov. 15 **ab 18.30 Uhr**

Flawil sucht den ... **Suppen-Star** ★ Ochsen - Gaststube Gaumen-Schmaus

Gesucht! Talent-Köchinnen und -Köche von vier Litern Suppe. Infos und Anmeldung: bis 14. Nov. bei: judith.siegenthaler@thurweb.ch oder über Tel. 071 - 393 86 08



Degustation und Bewertung durch Publikum und Jury, - anschliessend Prämierung. Suppe à discrétion: Fr. 10.-
Türöffnung: 18 Uhr, keine Platzreservation

Samstag, 30. Jan. 16

20 Uhr

**Tomazobi
Mocafe**

Schalk-Troubadouren
aus Bern

Die Troubadouren mischen Mundartsongs mit Witz, Charme, Flamenco, Punkrock und ItaloPop. Vorverkauf ab 14. Dez. im Mocafe



Freitag, 26. Feb. 16

Marktplatz: 18 Uhr

**Rock-Museum
Niederbüren**

Besuch
anschl. Fondue-Essen

Anmeldung bis 12. Feb. : Tel. 071-393 57 52 oder mueller-flawil@bluewin.ch Kosten: Fr.15.- und Beiz

Samstag, 30. April 16

20.30 Uhr

**14. Poetry Slam
Remise Lindengut**



Selbstgeschriebene Kurz-Texte im Wettbewerb vorgetragen & von der Publikums-Jury bewertet. Anmeldung SlamerInnen: j.coric@hotmail.com oder bis 20.15 Uhr vor Ort.

Samstag, 21. Mai 16

14 bis 23 Uhr

**Bal Folk
Vögelipark/Postsaal**

Sol do & friends
Tanzworkshop & Stobete

14 - 17 Uhr: Kurs für traditionelle Volksfest-Tänze wie Bourée, Schottisch, Mazurka, An dro, Polka, Walzer, u.a. Kurs-Anmeldung bis 10. Mai: Tel. 071-393 57 52 oder mueller-flawil@bluewin.ch; Fr.15.-/P

19 Uhr: Tanzen & Feiern beim öffentlichen **Bal Folk.**

schön: Vögelipark

trüb: alter Postsaal



Freitag, 27. Mai 16

20.30 Uhr

**Uta Köbernick
Lindengut, Remise**

Kultur-Z'nacht
Lieder und Texte

Die mit mehreren Kleinkunstpreisen ausgezeichnete Künstlerin präsentiert

**„GRUND FÜR LIEBE
politisch, zärtlich, schön.“**

Vorverkauf für Z'nacht (18.30 Uhr) sowie für Liederabend ab 25. April im Claro Flawil



für Mitglieder & Interessierte

Sa. 2. April 16 9.30h Bitzgi Frühjahrsputz Kulturlokal
Fr. 13. Mai 16 20h Bitzgi Programm- & Budget-Höck
Fr. 17. Juni 16 20h Bitzgi 36. Hauptversammlung

Infos & Bilder: www.kulturverein-touch.ch

Kulturverein Touch
PC-Konto 90-13466-6

Postfach 9230 Flawil
Mitgliederbeitrag CHF 30.-



GRÜNE
GRUENE.CH

GRÜNE LISTE 11
UMWELT. GERECHTIGKEIT. ARBEITSPLÄTZE

UELI SIEGENTHALER
PRIMARLEHRER, SCHÜLLEITER

Seiz 
Haus- und Industrietechnik AG

*Sind Sie in nächster Zeit mit einer
Heizungssanierung konfrontiert?*

*Melden Sie sich bei uns,
wir beraten Sie gerne!*



Erneuerbare
Energie



Solarenergie



Lüftungsbau



Rohrlei-
tungsbau



Heizungs-
systeme

Wiler Strasse 71 | 9230 Flawil | Telefon 071 394 69 69 | Fax 071 394 69 68
www.seizag.ch | seiz@seizag.ch

ludothek
FLAWIL SPIELT ...

Wir freuen uns auf viele Mitspieler!

**Flawiler
Spielnacht**

Samstag, 24. Oktober 2015
16.00 bis 23.00 Uhr
im Lindensaal, Eintritt frei

Gast: Jonglieren mit Fatomas
Spezielles: Tricky ways fasal / Cuboro,
Puzzle Wettbewerb, Casino, Dart, Werwölfe
Spiele für die ganze Familie ab 2 Jahren

flawil.ch

STUTZ Überall in der
OSTSCHWEIZ

Ob Sie
bauen oder
renovieren-
auf uns ist Verlass

www.stutzag.ch

**Der Winter kommt bestimmt...
...behalten Sie die Wärme im Haus!**

500 Franken Gutschein

Lassen Sie Ihre Wärmedämmung durch unsere
Energieberatung überprüfen und sichern Sie Ihren
500 Franken Gutschein noch heute!



Weitere Informationen im Internet unter:
www.schneiderholzbauag.ch/500FrankenEnergieBonus



BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 5. – 19. Oktober 2015, Rechtsmittel gemäss Art. 82 ff. Baugesetz. Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Kurt Huber, Espenstrasse 9, 8274 Gottlieben; Baugesuch Nr. 113/2015, Restaurierung Gebäude, Einbau von Kleinwohnungen und Restaurant, Aussenparkplätze und gedeckter Unterstand, Grundstück Nrn. 1071 und 1072, Vers. Nr. 1679, Oberglatt, Flawil.

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte Samstag, 3. Oktober, Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6, zwischen 9.30 und 10.30 Uhr

Grünabfuhr Kreis 2 Donnerstag, 8. Oktober, 7.00 Uhr

TODESFÄLLE

Gestorben am 24. September 2015 in Flawil: **Schilliger geb. Weber, Marie Alice**, von Weggis, geboren am 13. Oktober 1925, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, Wohn- und Pflegeheim Flawil. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 25. September 2015 in Flawil und Degersheim: **Anzeiger Flawil-Degersheim geb. Anzeiger für den Bezirk Untertoggenburg**, geboren am 2. Januar 1886, gedruckt in St.Gallen von der St.Galler Tagblatt AG, Fürstenlandstrasse 122. Die Beerdigung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 26. September 2015 in Uzwil: **Camenisch geb. Grünig, Johanna**, von Safiental und Ilanz/Glion, geboren am 24. April 1922, wohnhaft gewesen in Flawil, mit Aufenthalt in Niederuzwil, Altersheim Marienfried. Die Abdankung findet am Mittwoch, 14. Oktober 2015, 14.00 Uhr, in der evang. Kirche Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der evang. Kirche Oberglatt.


Buchtip
Matterhorn

Bergführer erzählen Gipfelgeschichten gesammelt von Kurt Lauber

Zum 150. Jubiläum der Matterhorn-Erstbesteigung porträtiert Kurt Lauber die berühmtesten Bergführer Zermatts und erzählt ihre emotionalsten Geschichten über den «König der Berge». Kurt Lauber, Jahrgang 1961, ist Skilehrer, Bergführer und Rettungsspezialist. Seit mehr als 20 Jahren leitet er die berühmte Hörnlihütte am Matterhorn. Fast jeder Bergsteiger, der von der Schweizer Seite auf den Gipfel will, übernachtet dort. Jedes Jahr strömen Tausende Bergsteiger ins Wallis, um das Matterhorn zu erklimmen, die meisten mit einem der erfahrenen Bergsteiger, die auf dem Weg zum Gipfel jeden Stein kennen, um die Gefahren wissen und ihre Gäste motivieren, wenn diese den Mut verlieren. Von der Hörnlihütte bis zum Gipfel ist es eine reine Felstour. Seit der Erstbesteigung 1865 sind am Matterhorn über 500 Menschen tödlich verunglückt. An keinem anderen Berg in der Schweiz sterben so viele Alpinisten.

Die grosse Mehrheit davon war ohne Bergführer unterwegs. In seinem Buch lässt Lauber 18 einheimische Bergführer zu Wort kommen, die eng mit dem Berg verbunden sind. Für jeden dieser Bergführer hat das «Horn» eine spezielle Bedeutung. Und jeder erzählt sein schönstes, bewegendstes, spannendstes oder auch traurigstes Erlebnis mit dem Berg der Berge.

Die packend erzählten Erlebnisse und Geschichten der Bergführer sind eine lebendige Zeitreise durch 150 Jahre Bergführergeschichte. Die Episoden bieten alles: Spass, Tragik, Glück und viele Emotionen. Spannende Lektüre – nicht nur für Bergsteiger. Gemeindebibliothek Flawil

Ferienplausch-Team sucht Verstärkung

VEREIN Jedes Jahr im Frühling veranstaltet der Elternverein Flawil mit dem Ferienplausch ein riesiges Freizeitprogramm für Schulkinder in Flawil. Im Vorbereitungs- und Organisationsteam suchen wir nun wieder Verstärkung und auch viele neue Ideen, um ein attraktives und vielfältiges Programm auf die Beine zu stellen. Wer hat Lust, sein Hobby den Schulkindern vorzustellen, mit Schulkindern etwas zu unterneh-



men? Wir suchen Verstärkung in allen Bereichen. Und wer Lust hat, einen Programm- punkt anzubieten, meldet sich bitte bei Didi Klement, Leiter Ferienplausch, Lörenstrasse 1, 9230 Flawil, 078 781 62 26 oder dietmar@dietmarklement.ch. Dietmar Klement

Kennen Sie Ihren Stoffwechsellyp?

FIRMA Brauche ich Fleisch und Fisch? Kann ich als Vegetarier leben? Welches Essen tut mir gut? Was macht mich müde? Ernähren Sie sich «gesund» und haben trotzdem Blähungen oder vielleicht Allergien? Schlafen Sie schlecht? Genau zu wissen, was Ihrem Körper guttut, verhilft zu Gewichtsreduktion, mehr Vitalität und Leistungsfähigkeit, besserer Konzentration, mehr Lebensqualität, Wohlbefinden und zur sportlichen Leistungsoptimierung. Gerne erzähle ich Ihnen mehr dazu am kostenlosen Infoabend vom Dienstag, 20. Oktober 2015, 19.30 Uhr, bei Megasana Fichtenstrasse 32, Flawil. Anmeldung unter 071 891 10 60, www.megasana.ch. Claudia Spiess (PR)

SERVICE: Für uns das Mass aller Dinge

SERVICE



STARK
0000



**Beratung, Verkauf, Service
und Reparaturen von
Hausgeräten aller Marken.**

Benz AG

Flawil, Enzenbühlstrasse 4
Tel. 071 393 59 59

Oberbüren, Neudorf 2
Tel. 071 951 58 59

www.benzag.ch



Jugi Flawil am Kantonalen Jugendturnfest

VEREIN Eine kleine und motivierte Jugi-Gruppe nahm am Kantonalen Jugendturnfest vom 19. September in Wil teil. Die Jügelers bestritten einen dreiteiligen Vereinswettkampf mit den



Disziplinen Pendelstafette, verschiedene Sprünge vom Minitrampolin sowie ein Allroundspiel. Mit viel Begeisterung und guten Leistungen erreichten die neun Mädchen und Knaben der Jugi Flawil den tollen 4. Rang! Nach einer sehr schönen und speziellen Schlussfeier reisten alle müde, aber zufrieden nach Hause zurück.

Moni Diethelm



Eltern-Baby-Treff

VEREIN Am Freitag, 9. Oktober, findet von 14.15 bis 16.00 Uhr der monatliche Eltern-Baby-Treff im Karussell – Haus für Kinder statt. Es steht der Austausch mit anderen Eltern im Vordergrund. Die Kosten betragen CHF 10.–. Anmeldungen unter 071 393 85 24. Wir freuen uns auf Sie! Joana Moser

Freizeitwerk Flawil freie Kursplätze im Oktober

VEREIN Kochen wie zu Grossmutter's Zeiten mit Max Züger, Samstag, 10. Oktober, 16.00 Uhr
Erinnern Sie sich noch an die feinen Gerichte aus Ihrer Kindheit? Viele der einfachen, herzhaften Rezepte von früher sind in Vergessenheit geraten. Mit Max Züger machen Sie eine nostalgische Reise in Grossmutter's Küche. Es werden zusammen vier Gerichte gekocht, ein Dessert gezaubert und gemütlich alles zusammen gesessen. Kursleiter ist Max Züger vom «Musigstübli Freihof». Anmeldungen und Rückfragen: Susan Portmann, 076 309 50 95 oder an susanp.gmx.ch

«Om d Wilket ome»

VEREIN Verschoben ist zum Glück nicht aufgehoben. Einmal mehr lud Ernst Werner die aktiven Seniorinnen und Senioren der reformierten Kirchgemeinde Flawil zu einer Wanderung ein. Am 14. September waren die Wetteraussichten schlecht, weshalb die Wanderung eine Woche später stattfand. Zwanzig Wanderlustige folgten dem Lockruf «Diesmal durchwandern wir die Wilket-Gegend. Aber keine Angst, wir besteigen die Bergspitze nicht!». Der Aufstieg vom Bahnhof Mogelsberg bis zur Lachsräucherei Balik genügte denn auch vollauf. Die Rast, der feine Kaffee und die interessanten Einblicke in eine exklusive Welt des Genusses kamen gerade zur rechten Zeit. Vollbepackt mit gekühltem Lachs

und anderen Delikatessen nahm die fröhliche Gruppe bei perfektem Wetter den Aufstieg zur Alpwirtschaft Wimpfel in Angriff.

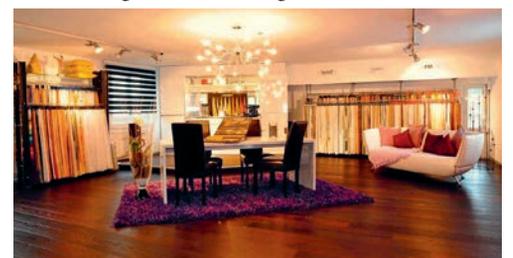
Ernst hatte nicht zu viel versprochen. Oben angekommen, wurde die hungrige Schar hervorragend bewirtet: Gerstensuppe, Rüeblli, Voressen, Kartoffelstock, Kaffee, Dessert und die obligate Gruppenaufnahme – alles besorgte Werner souverän. Gestärkt und gutgelaunt wanderten die Oldies (65 – 85 Jahre!) über Salen, Steinenbach, Hals nach Vorderkubel. Und was liegt dazwischen? Genau die traditionelle Hefenstollenpause! Nach der Pause mit ungewohntem Blick auf Degersheim erreichten die Wanderer bald die Postautohaltestelle Strickwald. Die nette Chauffeuse brachte die Seniorinnen und Senioren nach Flawil zurück. Hannes Specht

Mehr Glanz in deinem Leben – Zeit für mich im Herbst, Dienstag, 20. und 27. Oktober, jeweils um 19.30 Uhr

Zum Thema «Bewusst leben» mit der Flawilerin Miriam Santesteban. In diesem zweiteiligen Workshop reflektieren Sie Erreichtes und tanken neue Energie für Ihren Lebensweg. Sie lernen mit Dankbarkeit das Erreichte zu geniessen und mit Erfüllung die nächsten Schritte anzugehen. Anmeldung und Rückfragen: Miriam Santesteban, 079 224 67 25, info@balancedliving.ch oder Barbara Ashton, 079 832 85 10, barbara.ashton@bluewin.ch. eing.

Der goldene Herbst hat Einzug gehalten

FIRMA Nutzen Sie die Gelegenheit für einen Besuch bei Innendekorationen und Vorhänge Corinna Schiess AG an der Oberdorfstrasse 10 in Flawil. In der Nähe des Bahnhofs Flawil befindet sich die Corinna Schiess AG Innendekorationen und Vorhänge. Herbst und Winter stehen vor der Tür und das Geschäft an der Oberdorfstrasse wartet mit einem grossen Angebot an Vorhängen, Bodenbelägen, Bettwäsche, Bett-



waren, Zierkissen, Geschenkartikeln, Möbel, Lampen und vielem mehr. Während der Herbsttage haben wir eine grosse Auswahl an ausgesuchten Vorhangstoffen, welche wir für unsere



Tierkörpersammelstelle videoüberwacht



FLAWIL An der Tierkörpersammelstelle auf dem Areal der Kläranlage Flawil ist ab sofort eine Videoüberwachung in Betrieb. Es wurden drei Kameras installiert. Dies, weil in den letzten Jahren mehrmals lebende Tiere entsorgt wurden und die Anlage des

Öfteren beschädigt wurde. Die vier Berggemeinden Flawil, Degersheim, Gossau und Schwellbrunn versprechen sich von der Videoüberwachung eine abschreckende Wirkung sowie ein Hilfsmittel bei der Aufklärung von Straftaten.

Kunden zum halben Preis anbieten. Das Team von Corinna Schiess ist seit 1996 spezialisiert auf Beratung und Planung von Vorhängen, Heimtextilien, Farbberatungen sowie Gesamtkonzepte für private Kunden, Architekten, Firmen und Hotels. Unsere grosse Erfahrung hilft uns bei der Umsetzung individueller Kundenwünsche. Gerne zeigen wir Ihnen unsere Neuheiten und beraten Sie kompetent und professionell. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Schauen Sie doch bei uns vorbei wir freuen uns auf Sie!
 Öffnungszeiten: Montag geschlossen, Dienstag bis Freitag 8.00 bis 12.00/13.30 bis 18.00 Uhr, Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr. Voranzeige: Im nächsten Frühling feiern wir unser 20-Jahr-Jubiläum. Corinna Schiess (PR)

Schweizer Fahrzeugpremiere in Flawil

FIRMA Am Abend des 24. September startete mit der allerersten Schweizer Händlerpremiere für den brandneuen Škoda Superb Combi eine neu Ära für die Marke Škoda. Bei einer aufwendigen und eindrücklich arrangierten Fahrzeugshow wurde das neue Spitzenmodell vom örtlichen Škoda-Händler, der Neff AG Flawil automobile, durch Raoul Klingler den geladenen Gästen, Interessierten und im Beisein von Ško-



da-Schweiz-Vertretern das erste Mal live der Öffentlichkeit vorgestellt. Das komplett neu entwickelte Škoda-Flaggschiff steht an der Spitze der Škoda-Modellpalette. Mit der neuen, brillanten Designsprache, seinen stilsicheren Proportionen, dem riesigen und konkurrenzlosen Raumangebot, seiner modernsten Fahrassistententechnik, seiner individualisierbaren Fahrdynamik und seiner überzeugenden Verarbeitungsqualität ist er endgültig an das oberste Ende der automobilen Mittelklasse gerückt. Die Premiere bei der Neff AG Flawil automobile wurde mit einem edlen Apéro im geselligen Rahmen abgerundet. Der neue Škoda Superb steht ab sofort für unverbindliche Probefahrten bei den Händlern bereit und ist ab sofort bestellbar. eing.

MEDIADATEN FLADE-Blatt

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

Grösse	Farbe	Normaltarif Auswärtige	Spezialtarif Einheimische Firmen, Private, Körperschaften	Vereinstarif Einheimische Vereine, Ortsparteien
1/1 Seite 205 × 289,5 mm	farbig	CHF 1275.-	CHF 850.-	CHF 500.-
	s/w	CHF 1150.-	CHF 765.-	CHF 450.-
1/2 Seite 205 × 145 mm	farbig	CHF 720.-	CHF 480.-	CHF 280.-
	s/w	CHF 650.-	CHF 430.-	CHF 250.-
1/4 Seite 100 × 143 mm	farbig	CHF 380.-	CHF 255.-	CHF 150.-
	s/w	CHF 340.-	CHF 230.-	CHF 135.-
1/8 Seite 100 × 69 mm	farbig	CHF 330.-	CHF 220.-	CHF 130.-
	s/w	CHF 300.-	CHF 200.-	CHF 115.-
letzte Seite 205 × 289,5 mm	farbig oder s/w	CHF 1800.-	CHF 1200.-	CHF 1200.-
Fussfeld 1. Seite 65 × 55 mm	farbig oder s/w	CHF 480.-	CHF 320.-	CHF 320.-
Fussfeld letzte Seite 65 × 39 mm	farbig oder s/w	CHF 480.-	CHF 320.-	CHF 320.-
Rätselfeld 61 × 44 mm	farbig oder s/w	CHF 480.-	CHF 320.-	CHF 320.-
Wiederholungs- rabatt: Inserate müssen als Serie gebucht werden. Die Sujets können wechseln.		5 × 5 % 10 × 8 % 15 × 10 % 20 × 12 %	5 × 5 % 10 × 8 % 15 × 10 % 20 × 12 %	5 × 5 % 10 × 8 % 15 × 10 % 20 × 12 %
Todesanzeigen	1/4 Seite CHF 360.-, 1/2 Seite CHF 600.-			Inserateschluss Dienstag, 12.00 Uhr

Alle Preise exkl. 8 % MwSt.

Inseratlieferung direkt an flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch
 jeweils bis Donnerstag, 17.00 Uhr, in der Vorwoche
 Produktion: CAVELTI AG, 9200 Gossau, Telefon 071 388 81 81

JETZT IHR INSERAT RESERVIEREN!

SANITÄRE ANLAGEN

HEIZUNGEN

THERMISCHE SOLARANLAGEN

PHOTOVOLTAIKANLAGEN

ENERGIEBERATUNG



HABLÜTZEL AG
SOLAR- & HAUSTECHNIK
DEGERSHEIM / MOGELSBERG / SCHWELLBRUNN · TEL. 071 371 11 64
www.solarspezialist.ch



SIMPLY CLEVER

ŠKODA



New ŠKODA Superb ab 26'910.-

Stil erleben, Raum erleben – im neuen ŠKODA Superb Combi. Mit brillantem Design, klassenbestem Platzangebot und unschlagbarem Preis-Leistungs-Verhältnis stösst er in neue Sphären vor. New ŠKODA Superb Combi – jetzt bei uns Probe fahren. **ŠKODA. Made for Switzerland.**

New Superb Combi Active 1.4 I TSI, 125 PS, 6-Gang manuell, 26'910.-. Abgebildetes Fahrzeug: New Superb Combi Style 1.4 I TSI, 150 PS, 6-Gang manuell, Lackierung Candy Weiss, Leichtmetallräder 19» «PHOENIX», 34'452.-. 5.2 l/100 km, 120 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie: B. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 144 g CO₂/km. Alle Preise unverbindliche Empfehlung des Importeurs.

NEFF AG flawil automobile

Wilerstrasse 247-249, 9230 Flawil

Tel. 071 394 15 80, www.neff-automobile.ch





Gasthof zum Hirschen

Wünscht dem FLADE-Blatt einen guten Start

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei unseren Gästen herzlich für die Kundentreue bedanken. Seit dem 13. September 2015 gehört uns der «Hirschen» schon seit 12 Jahren und bis jetzt ist es uns noch keine Minute langweilig geworden! Wir machen immer wieder etwas Neues, diesen Sommer war es zum Beispiel unsere neue Gartenwirtschaft. Nicht nur die neue Gartenwirtschaft ist ein Besuch wert, sondern von September bis Oktober locken auch unsere Wildspezialitäten:
Rehrücken, Rehschnitzel und Rehpfeffer aus heimischer Jagd.

Unsere Spezialitäten sind:

Verschiedene Cordon-bleus, Fondue Chinoise à discrétion, Steak Würfeln und Entrecôte double. Auf unserer Speisekarte finden Sie auch vegane und glutenfreie Gerichte.

Wir empfehlen uns für Familien- oder Firmenanlässe.

Wir freuen uns auf Sie!



Ein Hoch auf René

René Bremgartner hat bei uns im vergangenen August die dreijährige Kochlehre mit Erfolg abgeschlossen. Er bleibt noch bis im Februar 2016 dem «Hirschen» treu, dann darf er in die Rekrutenschule. Wir wünschen René alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg im Beruf und hoffen, dass er sein Traumziel erreichen kann. René war für unseren Betrieb eine sehr grosse Bereicherung – nicht nur wegen seiner tatkräftigen Unterstützung, seinem freundlichen Auftreten, seiner Hilfsbereitschaft, seinem Lernwillen, seiner Pünktlichkeit und Ehrlichkeit; nein, er war vor allem eine Bereicherung und ein Zeichen dafür, den Glauben an eine tolle Jugend nicht zu verlieren.

Ein Hoch auf die Lehrlinge, **ein Hoch auf René!**

INNENDEKORATIONEN UND VORHÄNGE CORINNA SCHIESS AG



Oberdorfstrasse 10
9230 Flawil
Fon 071 951 27 71
Fax 071 950 25 12
info@schiess-innendeko.ch
www.schiess-innendeko.ch

FDP
Die Liberalen



Nadja Heuberger

in den Schulrat
– Das Kind steht im Mittelpunkt

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt –
aus Liebe zur Schweiz

OPTIK 
ZUBERBÜHLER

mehr sehen, mehr erleben

Optik Zuberbühler AG
St.Gallerstr. 5, 9230 Flawil
Tel. 071 393 33 33

brockenhaus
flawil STIFTUNG TOSAM
www.brockiflawil.ch



Neues FLADE-Blatt: was gilt?

FLAWIL-DEGERSHEIM Der «Anzeiger» ist passé, lang lebe das FLADE-Blatt! Für das neue Publikationsorgan der Gemeinden Flawil und Degersheim wurden Richtlinien aufgestellt. Hier eine Übersicht.

Generelle Regeln

Für das FLADE-Blatt existieren Richtlinien, die vom Gemeinderat genehmigt wurden. Dies, um alle – Vereine, Parteien, Firmen und Private – gleich zu behandeln. Das neue Gemeindeblatt soll ein lebendiges Abbild des Dorflebens in Flawil und in Degersheim sein. Darum ist es ausdrücklich erwünscht, dass Vereine und Firmen über ihre Aktivitäten berichten. Texte und Bilder sind zwingend per Mail einzuschicken an flawil@cavelti.ch bzw. degersheim@cavelti.ch. Einsendeschluss ist jeweils acht Tage vor Erscheinen, also am Donnerstagabend der Vorwoche. Bilder sollten eine Mindestgrösse von 0,5 MB haben. Leserbriefe werden nicht abgedruckt. Die Redaktion behält sich generell vor, Texte, Bilder und Inserate zu ändern, zeitlich zu verschieben oder nicht zu veröffentlichen. Dies natürlich nur, wenn es triftige Gründe dafür gibt. Die exakten Regeln finden sich in den Richtlinien FLADE-Blatt, die online abrufbar sind.

Für Vereine

Es versteht sich von selbst, dass Texte von Vereinen gratis abgedruckt werden. Dabei unterscheidet man zwei Textarten: Vorschauen und Berichte. Eine Vorschau informiert im Voraus über einen Anlass des Vereins. Die Textlänge beträgt max. 800 Anschläge. Dazu ist ein Bild möglich. Ein Bericht erzählt im Nachhinein über eine Aktivität des Vereins. Die Textlänge beträgt 1200 Anschläge. Ein oder zwei Bilder sind möglich. Vereine können auch Inserate schalten. Sie profitieren von einem sehr günstigen Vorzugstarif.

Für Parteien

Parteien werden grundsätzlich gleich wie Vereine behandelt. Mit einem Unterschied: Texte und Inserate zu politischen Sachvorlagen werden bis spätestens 14 Tage vor dem Abstimmungstag veröffentlicht.

Für Unternehmen und Private

Auch für Firmen ist es möglich, Artikel im FLADE-Blatt zu veröffentlichen – sowohl Vorschauen auf einen Anlass als auch Berichte über eine Aktivität. Dies jedoch nur in Zusammenhang mit einem kleinen Inserat. Die Limiten für Vorschauen ohne Bild betragen 400 Anschläge, für Berichte mit Bild 1200 Anschläge. Auch Firmen und Private können Inserate publizieren. Einheimische Firmen profitieren von einem – im Vergleich zu anderen Publikationen – günstigen Inseratetarif.



Das neue FLADE-Blatt: ab heute Freitag für Freitag in jedem Briefkasten von Flawil und Degersheim.

Veranstaltungen

Das FLADE-Blatt bringt Woche für Woche einen Veranstaltungskalender: die Agenda auf der Rätselseite. Darin finden Anlässe Eingang, die öffentlich und nicht kommerziell sind. Die Agenda wird gespiesen aus den Einträgen auf den Websites der beiden Gemeinden. Daher sind Veranstaltungen zwingend spätestens acht Tage vor Erscheinen des nächsten FLADE-Blatts online einzutragen.

Inserate

Das FLADE-Blatt ist ein idealer Ort, um zu werben: sei es für ein Produkt, für eine Firma, für einen Anlass oder für eine politische Kandidatur. Es gilt ein Inseratetarif mit sehr attraktiven Preisen. Das grosse Plus des FLADE-Blatts ist seine lückenlose Verteilung in alle Haushalte von Flawil und Degersheim. Kein Stopp-Werbung-Kleber kann dem FLADE-Blatt etwas anhaben!

Todesanzeigen

Es ist auch möglich, im FLADE-Blatt Todesanzeigen aufzugeben. Der Annahmeschluss ist später als für Texte und Inserate, am Dienstagmittag, drei Tage vor Erscheinen.

Website und Newsletter

Das FLADE-Blatt ist ab Donnerstagabend auch auf den Websites beider Gemeinden online abrufbar. Die Gemeinden – eine Neuerung in Degersheim – verschicken am Donnerstagabend den wöchentlichen E-Mail-Newsletter. Er kann via die Websites von Flawil und Degersheim abonniert werden. Wer also schon einen Tag vorher wissen will, was im FLADE-Blatt steht, abonniert diesen Gratisdienst. Die bisherigen Abonnenten des Flawiler Newsletters erhalten die News weiterhin.

Die Medien

Bis anhin gingen die Pressemitteilungen der Gemeinde Flawil am Mittwochmorgen an die Medien. Neu werden sie am Donnerstagmorgen verschickt.

Verteilung in Haushalte

Das FLADE-Blatt wird von den Postboten im Verlaufe des Freitagmorgens in alle Haushalte verteilt. Die Probleme, die beim Anzeiger in Zusammenhang mit der Frühzustellung auftraten, sollten somit nicht mehr vorkommen. Das FLADE-Blatt erscheint ca. 48-mal pro Jahr, mit zwei Wochen Pause über Weihnacht/Neujahr, zwei Wochen im Sommer und einer Woche im Herbst. Diesen Herbst jedoch erscheint das FLADE-Blatt durchgehend.

Abonnemente

Heimwehflawiler und Heimwehdegersheimer haben zwei Möglichkeiten, das FLADE-Blatt zu lesen. Entweder abonnieren sie den jeweiligen Newsletterdienst der Gemeinde und lesen das Blatt online oder sie bestellen ein Abonnement zum Preis von 120 Franken/Jahr für die Papierausgabe, eintreffend jeden Freitag mit A-Post. Abonnemente können bei der Cavelti AG bestellt werden (flawil@cavelti.ch bzw. degersheim@cavelti.ch oder Tel. 071 388 81 81).

Unterlagen im Internet

Richtlinien, Inseratetarife, Mediadaten und Titelblatt der Nullnummer des FLADE-Blatts sind online abrufbar, via www.flawil.ch unter «Information – Onlineschalter – Dokumentation» bzw. via www.degersheim.ch unter «Online-Schalter – Weitere Online Dienstleistungen».

Cavelti AG ist Kontaktadresse

Texte, Bilder und Inserate sind allesamt an die Cavelti AG einzuschicken, entweder via flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch. Das Kontakttelefon lautet 071 388 81 81. Bitte keine Texte an die Gemeinden schicken. Danke.

Kirchen präsent im FLADE-Blatt

Der christliche Glaube ist keine Religion, die sich aus der Gesellschaft zurückzieht. Von ihrem Grundauftrag her ruft die christliche Religion die Gläubigen vielmehr dazu auf, ausgehend von den christlichen Werten und Mitverantwortung in der Gesellschaft zu übernehmen.

Das sehen auch die christlichen Kirchen in den Politischen Gemeinden Flawil und Degersheim so. Darum waren wir offen für die Anfrage der Verantwortlichen der politischen Gemeinden, im neuen Gemeindeorgan FLADE-Blatt präsent zu sein. Miteinander haben wir uns an den Tisch gesetzt und eine für alle Beteiligten gute Lösung gefunden, wo die Kirchen auch finanziell ihren Teil beitragen. Als Leser/-in des FLADE-Blatts werden Sie in Zukunft in jeder Ausgabe eine Kirchenseite vorfinden, wo die Veranstaltungsagenden der Katholischen Seelsorgeeinheit Magdenau, der Evangelisch-reformierten Kirche Flawil, der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Degersheim, der Evangelisch-methodistischen Kirche Flawil und der Freien Christengemeinde Flawil zu finden sind. Auf der oberen Hälfte der Seite – da, wo diese Zeilen jetzt stehen – werden die Kirchen in einem gemeinsam festgelegten Plan mit wech-



Verantwortliche Seelsorger von vier Kirchen (es fehlt der Vertreter der Freien Christengemeinde Flawil).

selnder Verantwortung einen Leitartikel mit wertvollen Hinweisen oder Impulsen verfassen. Weitere Veranstaltungshinweise werden auch

auf den andern Seiten des FLADE-Blatts zu finden sein. Hans Brändle, kath. Seelsorgeeinheit Magdenau (SE-MA)

SEELSORGE-
EINHEIT
MAGDENU

FLAWIL

Samstag, 3. Oktober

16.00 Uhr Gottesdienst in der Spitalkapelle

bis 10. Oktober

Kolping: Erlebniswoche

Sonntag, 4. Oktober

10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommuniensfeier Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche (Missio)

Mittwoch, 7. Oktober

09.15 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Kaffee, Pfarreizentrum

Freitag, 9. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier

WOLFERTSWIL

Montag, 5. Oktober

08.00 Uhr Papiersammlung der Seniorengruppe

12.00 Uhr Seniorengruppe: Mittagstisch im Restaurant Löwen und Spielnachmittag

Freitag, 9. Oktober

08.30 Uhr Eucharistiefeier

DEGERSHEIM

Samstag, 3. Oktober

17.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommuniensfeier Kollekte: Theologiestudierende des Bistums/ Gallus-Opfer

Sonntag, 4. Oktober

08.45 Uhr Eucharistiefeier in spanischer und deutscher Sprache, Kapelle

Dienstag, 6. Oktober

09.00 Uhr Eucharistiefeier, Kapelle

Donnerstag, 8. Oktober

09.30 Uhr Gottesdienst – Altersheim Feldegg

10.30 Uhr Gottesdienst – Altersheim Steinegg



Evangelisch
methodistische
Kirche

Sonntag, 4. Oktober, 10.00 Uhr

Bezirksgottesdienst mit Abendmahl, anschliessend Chilelunch
Thema: Stärke und Schwachheit (2. Kor 12,1-10)

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Reformierte
Kirchgemeinde
Flawil

Freitag, 2. Oktober

14.30 Uhr Unterrichtszimmer:
Singen für Ältere

Sonntag, 4. Oktober

10.00 Uhr Kirche Feld:
Rise-Up-Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Mark Hampton.
Thema:
Auf der Baustelle ...
Kollekte: Blaues Kreuz.
Fahrdienst:
071 245 16 26.
Anschl. Kirchenkaffee

Dienstag, 6. Oktober

11.30 Uhr KGZ: Mittagstreff
Anmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr
(071 394 90 50)

www.ref-flawil.ch



EVANGELISCHE
REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
DEGERSHEIM

Mitteilungen von

2. bis zum 8. Oktober 2015

Sonntag, 4. Oktober

09.40 Uhr Gottesdienst
Richard Böck, Diakon,
Kinderhort



Freie Christen-
gemeinde Flawil

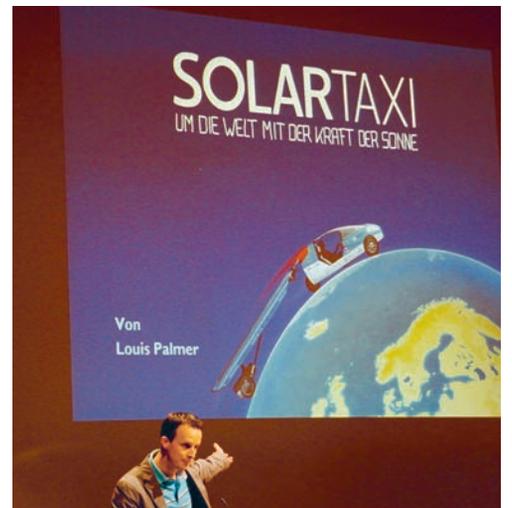
Gott begegnen –
Gemeinschaft erleben

Weihnachtsfreude für die Ärmsten

In Zusammenarbeit mit nationalen Hilfswerken sammelt die Freie Christengemeinde Flawil ab Anfang November für die Weihnachtspäckli-Aktion wiederum Pakete und möchte Menschen vor allem in der Ukraine zu Weihnachten beschenken. Sie können uns dabei unterstützen, indem Sie Pakete für Kinder/Erwachsene abgeben. Gerne nehmen wir auch Artikel zum Verpacken in grösseren und kleineren Mengen entgegen. Möchten Sie beim Einpacken mithelfen, melden Sie sich beim Veranstalter. Weitere Infos www.fcgf.ch oder www.weihnachtspackli.ch, Tel. 071 393 91 91



E-Mobil-Pionier Louis Palmer an der Flawiler Oberstufe



Gemeinderat besucht Bibliothek und Ludothek Degersheim

DEGERSHEIM Das Team der Bibliothek Degersheim gewährt dem Gemeinderat einen Einblick in seine Arbeit und die riesige Ansammlung der verschiedenen Medien.

In der vergangenen Woche hat das Team der Bibliothek Degersheim den Gemeinderat zu einem Besuch eingeladen. Bei dieser Gelegenheit hat Andrea Egger, welche kürzlich den SAB-Kurs besucht hat, ihre Schlussarbeit «Visualisierung der Bibliotheksarbeit» vorgestellt. Mit der Präsentation haben die Mitglieder des Gemeinderates einen Einblick in ihre tägliche Arbeit und riesige Sammlung von verschiedenen Medien erhalten. Die Bibliothek und Ludothek Degersheim wurde im Jahr 1996 gegründet. Sie belegen Räume im alten Industrie-

gebäude der ehemaligen Stickereifirma Grauer. Vom Glanz vergangener Tage zeugt der schöne Ausstellungsraum, in dem sich heute die Bibliothek befindet. Die Bibliothek bietet zusammen mit der Ludothek ein vielfältiges, ausgewogenes und aktuelles Angebot von mehr als 10 000 Medien. Die Bücher, Filme, Hörbücher, Musik-CD's, Zeitschriften, Spiele, Puzzles usw. können zu einem günstigen Tarif ausgeliehen werden.

20 000 elektronische Medien

In der digitalen Bibliothek Otschweiz, welcher auch die Degersheimer Bibliothek angeschlossen ist, stehen zusätzlich über 20 000 elektronische Medien wie e-Books, e-Papers, e-Audios, e-Music und e-Videos kostenlos zur Verfügung. Das Angebot der Bibliothek und Ludothek ist

also sehr gross und vielfältig. Während den ordentlichen Öffnungszeiten am Dienstag von 18.00 bis 20.00 Uhr und am Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr sowie am Samstagvormittag von 9.00 bis 11.00 Uhr hat jedermann Gelegenheit, sich vom interessanten Angebot der Bibliothek und der Ludothek überzeugen zu lassen. Ein Besuch lohnt sich!



Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek Degersheim freuen sich auf zahlreiche Kundinnen und Kunden.



Bibliothek und Ludothek

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch
www.degersheim.ch / www.bvsga.ch

Öffnungszeiten während den Herbstferien vom 26. September – 18. Oktober

Samstag 26. September	09.00 – 11.00 Uhr	
Dienstag 29. September	18.00 - 20.00 Uhr	(nur Bibliothek)
Mittwoch 30. September	16.00 – 18.00 Uhr	
Dienstag 6. Oktober (nur Bibliothek)	18.00 - 20.00 Uhr	
Mittwoch 7. Oktober	16.00 – 18.00 Uhr	
Dienstag 13. Oktober (nur Bibliothek)	18.00 - 20.00 Uhr	
Mittwoch 14. Oktober	16.00 – 18.00 Uhr	

Einen schönen Lese- und Spieleherbst wünscht Ihnen das Team der Ludothek und Bibliothek Degersheim.

	ÖFFNUNGSZEITEN			
	Bibliothek	Ludothek		
Dienstag	18.00 - 20.00 Uhr	--		
Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr	16.00 - 18.00 Uhr		
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr	09.00 - 11.00 Uhr		<i>Degersheim*</i>

Der Braunviehzuchtverein Flawil-Degersheim lädt die Bevölkerung herzlich ein zur

VIEHSCHAU 2015

MITTWOCH, 7. OKTOBER 2015, AB 8.30 UHR,

Schauplatz: Käh, Degersheim



Neueröffnung

LIFEBALANCE YOGA

In Degersheim

Samstag, 24. Oktober 2015 an der Steineggstrasse 19

Gratis Yogalektion von 10.00 bis 11.30 Uhr
anschliessender Apéro und gemütliches
Beisammensein bis 17.00 Uhr

Es sind alle herzlich willkommen

Specials:
Yogademonstrationen mit Erklärungen
Von 13.30 bis 14.00 Uhr
und 16.30 bis 17.00 Uhr

Domenica Sette
Yogalehrerin SYV/EYU
www.lifebalance-domenica.ch / 078 729 33 06

Basisschrift wird im nächsten Schuljahr eingeführt

DEGERSHEIM Die Schule Degersheim führt die neue Schulschrift im Schuljahr 2016/17 ein. Alle Kinder der 1. Primarklasse lernen dann die Deutschschweizer Basisschrift.

Ab dem Schuljahr 2017/18 (1. August 2017) gilt im Kanton St.Gallen der «Lehrplan Volksschule». Gleichzeitig wird auch die neue Schulschrift eingeführt. Die Schulträger können die Einführung der Basisschrift um ein Jahr vorverlegen.

Ohne Umweg zur persönlichen Handschrift

Bisher lernten die Kinder zuerst die Steinschrift, dann die voll verbundene Schrift mit teilweise neuen Buchstabenbildern, um anschliessend eine persönliche, meist nur teilweise verbundene Handschrift zu entwickeln. Dieser Umweg soll in Zukunft entfallen. Die Buchstabenformen der Basisschrift werden unverbunden gelernt und dann, wenn dies den Bewegungsablauf erleichtert, teilweise verbunden. Damit sollen unnatürliche Bewegungsabläufe mit vielen Richtungsänderungen, die bei den Kindern zu Verkrampfungen führen können, vermieden werden. Auch im Zeitalter von Computer, Tastatur und Maus bleibt es ein zentrales Lehrplanziel der Volksschule, dass die Schülerinnen und Schüler eine flüssige, gut

Die Einführung der Rundwenden bei den Buchstabenausgängen dient dem Erwerb einer rhythmischen, lockeren Schrift. Damit wird auch das Verbinden der Buchstaben optimal vorbereitet.

Die Basisschrift in der 2. Klasse enthält Rundwenden.

lesbare Handschrift erwerben. Neuere Studien deuten darauf hin, dass dies mit der neuen Schriftform leichter erreicht werden kann. Trotzdem braucht es weiterhin viel Übung und Ausdauer.

Vorverlegung in Degersheim

Die Lehrpersonen vom Schulhaus Sennrütli setzen sich schon seit Längerem mit der Basisschrift auseinander. Die Mitarbeitenden haben sich schon früh für eine vorgezogene Einführung zur Verfügung gestellt. Der Schulrat unterstützt diese Innovationsfreude sehr und hat deshalb entschieden, die neue Basisschrift bereits ein Jahr vorher, per 1. August 2016, einzuführen. Dies ermöglicht den Lehrpersonen, die Einführung der neuen Basisschrift getrennt vom Lehrplan sorgfältig vorzubereiten.

Erster Unterflurbehälter in Degersheim

DEGERSHEIM Die Gemeinde Degersheim sieht vor, in den nächsten Jahren im gesamten Gemeindegebiet die Kehrichtentsorgung mit Unterflurbehältern zu ergänzen.

Der Kehricht kann so von den Anwohnern jederzeit in offiziellen ZAB-Kehrichtsäcken oder in Säcken mit ZAB-Gebührenmarken in den Unterflurbehälter entsorgt werden. Das lästige Zu-Hause-Aufbewahren des Abfalls bis zum Tag der Abfuhr entfällt. In der vergangenen Woche

wurde an der Hörenstrasse, Abzweiger Freudenbergstrasse, der erste Unterflurbehälter der Gemeinde Degersheim gesetzt. Der Einbau erfolgte im Rahmen des Strassensanierungsprojektes an der Hörenstrasse. Der erste Unterflurbehälter kann voraussichtlich Ende Oktober 2015 in Betrieb genommen werden. Die Anwohner werden vorgängig schriftlich durch die Gemeindeverwaltung mit den wichtigsten Informationen über die Nutzung des Unterflurbehälters informiert.



An der Hörenstrasse, Abzweiger Freudenbergstrasse, wurde in der vergangenen Woche der erste Unterflurbehälter eingebaut.

Pro-Senectute-Herbstsammlung: Älterwerden geht uns alle an

VEREIN Älterwerden gehört zur normalen Entwicklung des Menschen und fordert uns doch mächtig heraus, wenn wir damit konfrontiert werden. So können steigende Mietkosten, plötzliche gesundheitliche Beschwerden oder der Verlust eines Partners ältere Menschen schnell in finanzielle und seelische Not bringen.

Als die Anlaufstelle für Altersfragen hilft Pro Senectute Betroffenen und deren Angehörigen in schwierigen Lebenssituationen. Sie setzt sich ein, damit ältere Menschen selbstbestimmt ihren Alltag leben und gestalten können. Die Finanzierung der Dienstleistungen erfolgt grösstenteils durch die Nutzer selbst und durch Beiträge der öffentlichen Hand. Trotzdem ist die Pro Senectute zur Linderung von Notsituationen auf Spenden angewiesen. In diesen Tagen folgt ein Sammelauftrag. Mit den Spenden wird ein wichtiger Beitrag geleistet, damit ältere Menschen sozial eingebunden bleiben und ein selbstbestimmtes Leben ohne existenzielle Sorgen führen können. Die Pro Senectute garantiert, dass das Geld in unserer Region eingesetzt wird.

Pro Senectute Regionalstelle Gossau und St.Gallen Land, Tel. 071 388 20 50, www.sg.pro-senectute.ch, Spendenkonto 90-10905-6

ABFALLKALENDER

Am Montag, 5. Oktober 2015, ab 8.00 Uhr, sammelt der Seniorenverein Wolfertswil in Wolfertswil Altpapier. Sollte Ihr Papier nicht abgeholt worden sein, wählen Sie bitte die Nummer 071 393 56 09 und wir holen das Versäumte nach.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Gestorben am 27. September 2015 in Flawil SG: **Lenherr geb. Keller, *Agnes* Klara**, von Gams SG, geboren am 16. Mai 1929, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, mit Aufenthalt im Wohn- und Pflegeheim Steinegg. Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, 2. Oktober 2015, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim statt. Anschliessend Trauertesdienst in der katholischen Kirche Degersheim.

**BAUBEWILLIGUNGEN
SEPTEMBER 2015**

Folgende Bauprojekte wurden im September 2015 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft:
Rutz Roman und Nadine,
Hauptstrasse 10, 9116 Wolfertswil
Grundeigentümer:
Rutz Nadine,
Hauptstrasse 10, 9116 Wolfertswil
Bauvorhaben:
Abbruch Wohnhaus Assek. Nr. 864, Ersatzbau EFH Assek. Nr. 2109, Heizungseinbau in Scheune Assek. Nr. 865, Absperrzellaufbau von Grundstück Nr. 1163
Standort:
Grundstück Nr. 1163, Assek. Nrn. 864, 865 und 2109, Dorfweid 864, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft:
Blickenstorfer Jürg,
Hügelweg 5, 9113 Degersheim
Grundeigentümer:
Blickenstorfer Jürg und Stiefel Silvia,
Hügelweg 5, 9113 Degersheim
Bauvorhaben:
Einbau Dachfenster in Wohnhaus Assek. Nr. 1630
Standort: Grundstück Nr. 1331, Hügelweg 5, 9113 Degersheim

Bauherrschaft:
Politische Gemeinde Degersheim,
Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim
Grundeigentümer:
Politische Gemeinde Degersheim,
Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim
Bauvorhaben:
Fassaden- und Heizungssanierung beim Gemeindehaus Assek. Nr. 21
Standort: Grundstück Nr. 323, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim

Bauherrschaft:
Beerli Mathias,
Hauptstrasse 68, 9113 Degersheim
Grundeigentümer:
Beerli Mathias, Hauptstrasse 68, 9113 Degersheim
Bauvorhaben:
Ersatz Heizungsanlage in Wohn- und Geschäftshaus Assek. Nr. 6
Standort: Grundstück Nr. 209, Hauptstrasse 68, 9113 Degersheim

Bauherrschaft:
Kiener Max,
Feldstrasse 41, 9113 Degersheim
Grundeigentümer:
Kiener Max und Katharina,
Feldstrasse 41, 9113 Degersheim
Bauvorhaben:
Einbau Chminéofen und Fassadenkamin bei Wohnhaus Assek. Nr. 300
Standort: Grundstück Nr. 399, Assek. Nr. 300, Feldstrasse 41, 9113 Degersheim

Bauherrschaft:
Tiefbauamt Kanton St.Gallen,
Lämmliisbrunnenstr. 54,
9001 St.Gallen
Grundeigentümer:
a) Politische Gemeinde Degersheim,
Hauptstr. 79, 9113 Degersheim
b) Tiefbauamt Kanton St.Gallen,
Lämmliisbrunnenstr. 54,
9001 St.Gallen
c) Scherrer Martin, Föhrenstrasse 49a,
9113 Degersheim
Bauvorhaben:
Abbruch bestehende Eindohlung und Neubau Durchlass Goldbach
Standort:
a) Grundstück Nr. 969, Sonnental,
9113 Degersheim
b) Grundstück Nr. 977, Matt,
9113 Degersheim
c) Grundstück Nr. 994, Matt,
9113 Degersheim

Elterncafé zum Thema «Fordern und Fördern»

DEGERSHEIM Am Elterncafé, einem Angebot der Gemeinde Degersheim, das dreimal jährlich in den Räumen der Schulsozialarbeit und der Spielgruppe Elefäntli stattfindet, haben sich am 18. September Eltern von Kindergartenkindern zu einem gemütlichen Austausch über das Thema «Fordern und Fördern» zusammengefunden.

Von Deborah Scherrer mit einem liebevoll gebastelten Willkommensgruss empfangen, lenkte danach Irene Sidler in einem kurzen Beitrag den Fokus der Eltern zum Thema «Kleine Hände wollen viel tun können» auf alltägliche Aktivitäten, wo das Selbstwertgefühl der Kinder durch Einbezug und Übergabe von Verantwortung gestärkt werden kann. Besonders spannend fanden die Eltern den quirligen Biber, der in seinem Blog (<http://biber-blog.com/>) erklärt, wie man ein gesundes Selbstvertrauen und ein hohes Selbstwertgefühl entwickeln kann. Während dieser Zeit vergnügten sich die kleinen Gäste der Kinderhüte bei Frau Kolb und Frau Schnydrig. Als Eva Davatz zu einer köstlichen Pausenverpflegung einlud, gab es auch für die Kleinen kein Halten mehr und erst recht nicht, als Franziska Bruggner zeigte, wie einfach sich Knetmasse selber herstellen lässt – da waren plötzlich nicht nur kleine Hände am Werkeln. Nach diesem spannigen Intermezzo kehrten die Kinder in die Kinderhüte und die Eltern zu einer Diskussionsrunde in ihre Räume zurück. Wie die Rück-

meldungen der Teilnehmenden zeigen, wird dieser abschliessende Erfahrungsaustausch von den Eltern besonders geschätzt: Es ist der Ort, wo deutlich wird, dass alle Eltern im Umgang mit ihren Kindern mit Herausforderungen konfrontiert sind und dass es unter den Eltern bereits einen grossen Schatz von guten Erfahrungen gibt, der miteinander geteilt werden kann und der im Erziehungsalltag stärkt. Das nächste und gleichzeitig letzte Elterncafé in diesem Jahr findet am 20. November 2015 wieder von 9.00 bis 11.00 Uhr an der Steineggstrasse 22 statt. Das Organisationsteam mit Deborah Scherrer, Eva Davatz, Franziska Bruggner und Irene Sidler laden herzlich und wiederum zum Thema «Fordern und Fördern» ein – ein schier unerschöpfliches Thema im Erziehungsalltag – und freuen sich bereits jetzt auf ihre Gäste im Elterncafé.



Geglückte Premieren

VEREIN Am Samstag, 19. September, reisten 34 aufgeregte Turnerinnen des TV Degersheim ans Jugendturnfest nach Wil. Für das ganze Leiteteam war dieser Anlass eine Premiere. Bisher waren die Turnerinnen stets Einzelkämpferinnen, doch diesmal war Teamwork gefordert. Als Erstes durften die 24 Geräteturnerinnen ihr Können zeigen. Die Nervosität stand den Mädchen ins Gesicht geschrieben, doch es klappte alles wie am Schnürchen und die Turnerinnen zeigten ruhig eine Bodensektion auf tollem Niveau. Besonders beeindruckend war die Leistung auch deshalb, weil die Turnerinnen das ganze Alterssegment von 7 bis 17 Jahren abdeckte. Mit der hervorragenden Note von 9,06 hat die Jugendsektion alle Erwartungen übertroffen.

Rund eine Stunde später machten sich dann zehn Jugimädchen auf der Rundbahn für die Pendelstafette bereit. Obwohl alle ihr Bestes gaben, klappten nicht alle Wechsel, was sich dann leider in der Note niederschlug. Die weitere Premiere kam dann kurz nach Mittag: die 1000 m am Stück. Neun junge Damen wagten die Herausforderung und kämpften tapfer bis zum Schluss.

Zwischen den Disziplinen kam das Gemeinschaftsgefühl nicht zu kurz. Der Einzug aller Riegen mit den Vereinsfahnen vor grossem Publikum war der letzte Höhepunkt des Tages und gab allen nochmals das Gefühl, Teil einer grossen Familie zu sein. Der Schlussrang war gar nicht so wichtig. Was zählte, war der Einsatz jeder Einzelnen für ein tolles Miteinander! Anja Aemisegger

Neueröffnung Lifebalance Yoga in Degersheim

FIRMA Am 24. Oktober 2015 öffnet das Lifebalance Yogastudio an der Steineggstrasse 19 seine Türen. Das breite Angebot richtet sich an alle, die gerne Yoga praktizieren, und an alle, die Yoga kennenlernen möchten. Unter den verschiedenen Yogakursen ist sicher für jeden etwas dabei. Zu der Eröffnung sind alle ganz herzlich eingeladen. *Domenica Sette (PR)*

Bikeweekend in der Zugspitzarena

VEREIN Am zweiten Septemberwochenende war es wieder so weit. 18 Vereinsmitglieder des Radteams Krüger reisten in die Zugspitzarena im schönen Tirol und frönten drei Tage ihrem Hobby auf zwei Rädern. Aber auch die Erholung nach den Rennrad- und Mountainbike-Ausfahrten sowie kulinarische Leckerbissen kamen nicht zu kurz. In geselligen Runden liess man jeweils den Tag Revue passieren. In Ehrwald angekommen, startete die Truppe sogleich zur ersten Ausfahrt: die einen mit dem Mountainbike, die anderen mit dem Rennrad. Nach einem schweisstreibenden Aufstieg wurden die Biker

mit kühlen Getränken und Kaiserschmarrn sowie einer tollen Aussicht auf dem Marienberg belohnt. Die «Gümmeler» ihrerseits erkundeten die Region rund um die Zugspitzarena und legten einige Kilometer zurück. Am zweiten Tag ging es mit einheimischen Guides in insgesamt drei Gruppen auf verschiedene Touren. Die Rennradfahrer fuhren Richtung Karwendel während die Mountainbiker in zwei verschiedenen Gruppen loslegten. Eine Gruppe machte

sich auf happigen Anstiegen und flowigen Trails auf den Weg nach Garmisch-Partenkirchen, während die andere Gruppe das Gebiet um den Eibsee erkundete. Am Abend wurde man mit einem Fünf-Gang-Galadinner verwöhnt, das keine Wünsche offen liess. Nach einem Umtrunk in geselliger Runde gings ins Bett. Der Montag eignete sich wettermässig nicht mehr zum Biken und so wurde die Heimfahrt etwas früher angetreten. *Thomas Dürr*



Gruppenfoto vom Bikeweekend in der Zugspitzarena.



**Pro
Timer**®
Zeit·Leistung
Erfassung
www.protimer.ch
Garagen · Handwerk
Dienstleister · Gastro

Wussten Sie, dass...

... die Arbeitszeit-Erfassung in praktisch sämtlichen Betrieben gesetzlich vorgeschrieben ist? Und zwar bereits ab einem Mitarbeiter sind sowohl Arbeitszeitkontrollen und Ferienansprüche fünf Jahre lang aufzubewahren. ProTimer® Easy garantiert Ihnen eine sehr einfache und kostengünstige Zeiterfassung. Der Aufwand für die Inbetriebnahme ist minimal.

Ersetzen Sie Ihre manuelle Zeiterfassung! Mit ProTimer® Easy garantieren wir tiefere Kosten und die Eliminierung von Fehlerquellen. Auch die Erfassung von Leistungen, Zuordnung auf Projekte oder Kostenstellen ist möglich.

Mehr Informationen finden Sie unter www.protimereasy.ch oder ein Anruf genügt: 071 371 50 55

ProTimer GmbH Windeggstrasse 6 9113 Degersheim info@protimer.ch 071 371 50 55 www.protimer.ch

Rätselspass

				S			N			R		S		
A	R	O	S	A		D	O	M	L	E	S	C	H	G
	A	P	I	A		K	Y ₁₄	U		I		R	A	R
S	T	E	R	N	E		O	C	H	S ₁	N	E	R	
	L	L		E		A	N	H	O ₃	E	H	E		P ₁₅
	O		C								N	E	F	
E ₁₁	S	R	A							O	S	L ₁₂	O	
			O	N						H			R	
H	A	W ₆	N							O	R	T		
	B	L	E							T	E ₇	E		
	D	A	S				P		H	F			D	
	R	N		E	H	E	F ₅	R	A	U		S ₁₀	E	A
B	U	D	D	H ₉	A		U		I	N	F	O		N
V	C ₈	S		R	H	E	I	N	F ₄	E	L	D	E	N
	K		C	E	N	T ₁₃		W	A	S		A	R	E



Essen, was der Körper wirklich braucht!

Gerne erzähle ich Ihnen mehr am kostenlosen Infoabend: **Dienstag, 20. Oktober 2015, 19.30 Uhr** in meiner Praxis, Fichtenstr. 32, Flawil

Anmeldung: info@megasana.ch, T 071 891 10 60



STOFFWECHSEL TYP

5	1	3	9	2	8	7	4	6
9	8	7	6	1	4	5	3	2
6	4	2	7	5	3	1	9	8
7	9	4	3	6	2	8	5	1
8	2	1	5	9	7	4	6	3
3	5	6	8	4	1	2	7	9
4	3	5	2	8	9	6	1	7
2	6	9	1	7	5	3	8	4
1	7	8	4	3	6	9	2	5

2	8	5	9	1	7	4	6	3
9	3	6	4	5	2	1	7	8
7	1	4	8	6	3	5	2	9
6	2	7	1	4	9	3	8	5
3	4	8	6	7	5	9	1	2
1	5	9	3	2	8	7	4	6
4	7	3	5	8	6	2	9	1
8	9	2	7	3	1	6	5	4
5	6	1	2	9	4	8	3	7

Auflösung der Rätsel unter: www.flawil.ch/News/Archiv oder www.degersheim.ch/Verwaltung/Publikationen

AGENDA FLAWIL

- Samstag, 3. Oktober**
Flamenco: Banda-Ancha
KulturPunkt Flawil
Kulturpunkt, 20.30 bis 23.00 Uhr
- Sonntag, 4. Oktober**
Ein Leben für die Ameisen –
Erinnerungen an Dr. Kutter
Ortsmuseum Flawil
Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr
- Sonntag, 4. Oktober**
Bella Italia: Mescaria
KulturPunkt Flawil
Kulturpunkt, 18.30 Uhr
- Freitag, 9. Oktober**
Café Desseado (Bandoneon Tango)
KulturPunkt Flawil
Kulturpunkt, 20.30 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

- Noch bis 3. Oktober**
Cholemeiler Mogelsberg 2015,
Steinwald
VV Mogelsberg/Holz Mogelsberg
- 26. September – 3. Oktober**
Herbstlager Pfadi Wolfensberg
- 26. September – 4. Oktober**
Lager Jungwacht und Blauring
- Samstag, 3. Oktober 2015**
Wochenmarkt, Dorfplatz
Marktkommission Wochenmarkt
09.30 – 13.30 Uhr
- Mittwoch, 7. Oktober**
Gemeindeviehschau
Viehzuchtverein und
Bäuerinnenvereinigung
Käh, Remise-Beizli, 9.00 – 17.00 Uhr
- Samstag, 10. Oktober**
Wochenmarkt, Dorfplatz
Marktkommission Wochenmarkt
09.30 – 13.30 Uhr

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch



16°  SAMSTAG	18°  SONNTAG
---	--



Roland Klotz
Vorsitzender der Bankleitung

Werte leben
Bereit, neue Wege zu beschreiten.

Raiffeisenbank
Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil
Magdenauerstrasse 1, 9230 Flawil, Tel. 071 394 16 66
Hauptstrasse 69, 9113 Degersheim, Tel. 071 372 05 70
Dorfstrasse 42, 9122 Mogelsberg, Tel. 071 394 16 66
Wiler Strasse 6, 9242 Oberuzwil, Tel. 071 955 77 99
www.raiffeisen.ch/flawil

RAIFFEISEN